



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Errichtung Betriebsgesellschaft Digitales Gründerzentrum  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Finanz- und Personalausschuss	21.07.2016	Vorberatung
Stadtrat	28.07.2016	Entscheidung

### Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Den Beteiligungen der Stadt Ingolstadt (bis zu 44 %) und der städtischen Tochtergesellschaften Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (1%), COM-IN Telekommunikations GmbH (1 %), Klinikum Ingolstadt GmbH (2%) und Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt (5 %) an der neu zu gründenden Betriebsgesellschaft für das digitale Gründerzentrum der Region 10 wird auf der Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrages zugestimmt.
2. Die Stadt Ingolstadt leistet für den übernommenen Geschäftsanteil Einlagen von bis zu TEUR 45 bis Mitte September 2016 und nicht rückzahlbare Zuschüsse von TEUR 3.780 in den kommenden fünf Jahren.
3. Neben dem Oberbürgermeister, der kraft Amtes den Vorsitz im Aufsichtsrat in der Gesellschaft innehat, entsendet die Stadt Ingolstadt den Referenten für Finanzen und einen erfahrenen Unternehmer in den Aufsichtsrat.
4. Der Ausschreibung der zu besetzenden Stelle der Geschäftsführung mit dem in der Anlage 2 dargestellten Aufgabenumfang und Anforderungsprofil und der Bestellung von Herr Philipp Hecht von der Technischen Hochschule zum Interimsgeschäftsführer wird zugestimmt.
5. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, sämtliche zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben.

### Beschluss:

## Finanz- und Personalausschuss vom 21.07.2016

Der Tagesordnungspunkt wird zur Beratung zurück in die Fraktionen und zur Beschlussfassung in Stadtrat verweisen.

## Stadtrat vom 28.07.2016

Gegen die Stimmen der Stadtratsfraktionen SPD, DIE GRÜNEN, BGI und ödp:

1. Den Beteiligungen der Stadt Ingolstadt (bis zu 44 %) und der städtischen Tochtergesellschaften Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (1%), COM-IN Telekommunikations GmbH (1 %), Beteiligungsgesellschaft Klinikum Ingolstadt GmbH (2%) und Sparkasse Ingolstadt (5 %) an der neu zu gründenden Betriebsgesellschaft für das digitale Gründerzentrum der Region 10 wird auf der Grundlage des als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Gesellschaftsvertrages zugestimmt.
2. Die Stadt Ingolstadt leistet für den übernommenen Geschäftsanteil Einlagen von bis zu TEUR 45 bis Mitte September 2016 und nicht rückzahlbare Zuschüsse von TEUR 3.780 in den kommenden fünf Jahren.
3. Neben dem Oberbürgermeister, der kraft Amtes den Vorsitz im Aufsichtsrat in der Gesellschaft innehat, entsendet die Stadt Ingolstadt den Referenten für Finanzen und einen erfahrenen Unternehmer in den Aufsichtsrat.
4. Der Ausschreibung der zu besetzenden Stelle der Geschäftsführung mit dem in der Anlage 2 der Vorlage dargestellten Aufgabenumfang und Anforderungsprofil und der Bestellung von Herr Philipp Hecht von der Technischen Hochschule zum Interimgeschäftsführer wird **vorbehaltlich der Zustimmung des Arbeitgebers** zugestimmt.
5. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, sämtliche zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben.